

In meinem seit Jahren anerkannt billigen Weihnachts-Verkauf kommen grössere Posten

Teppiche Teppiche Teppiche Schneider

Jetzt 6.50 Jetzt 9.75 Jetzt 15. Jetzt 21. Jetzt 32. Wert bis 11. Wert bis 17. Wert bis 24. Wert bis 35. Wert bis 50.

Tischdecken, Vorlagen, Felle, Reisedecken, Steppdecken, ausergewöhnlich billig zum Verkauf

Ein Ehrentag deutscher Wissenschaft in Athen.

Die Entdeckung des Denkmal für Ludwig Noth. Aus Athen, 9. Dezember, wird uns geschrieben: Heute hat in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Institutes in Athen eine Festigung stattgefunden, bei welcher (wie bereits schon kurz berichtet) eine von Walter Dohrn in Athen gefundene Urkunde von Ludwig Noth eingeweiht worden ist. Das große Mann, dessen Verdienste um die Altertumswissenschaft fast unübersehbar sind, haben die beiden Sekretäre des Instituts, Professor Dörpfeld und Dr. Kraus, sowie Professor Kroll, der Generalkonsul der griechischen Altstädter, mit feierlichen Worten zu erkennen gegeben. Vor zwei Jahren ist auf den deutschen Universitäten die 100. Geburtstag von Noth begangen worden. Damals hat Professor Karl Robert, sein Nachfolger an der Universität Halle, sich an die Spitze eines Komitees gestellt, um die Welt für ein Noth-Denkmal aufzubringen. Der Wunsch sollte überall großen Anklang gefunden, namentlich in Griechenland, wo namentlich die Städte von der Unwissenheit und der Verächtlichkeit Griechenlands gerettet worden. In Griechenland, an der Wiege seines gegenwärtigen Ruhms, sollte auch das Standbild von Noth aufgestellt werden, in Griechenland, das seine zweite Heimat gemeint war.

Seiden, das ihn gleich nach seiner Rückkehr erreicht hatte, raffte ihn schon 1859 im Alter von 53 Jahren dahin. Goddard lebt in Halle noch die ehrentätige Lebensgeschichte dieses Mannes: sie hatte noch die Freude, aus der Ferne an dem Ehrentag ihres Gatten teilzunehmen, den sie vor fast 50 Jahren zu Grabe legte. Ihrer wurde mit ergreifenden Worten gedacht, als die fünfmal ausgeführte Feme in feierlicher Handlung ihrer Bestimmung zugeführt, und im Namen der hochheiligen Wissenschaft ein Oelweib niedergelegt wurde. Ein schlichter, altlicher Oelweib — als Gatte seiner Gattin, als Gatte seiner zweiten Heimat Griechenland.

Die Komposition, die er jederzeit zu ungenügender Zeit beizubringen pflegt und dieser Lektüre nicht in Hohen, von denen herab nur die gütigsten für uns armen Menschen sprechen können. Wir bekommen durch seine Briefe eine Kenntnis von den Gedanken der Zeitgenossen. Doch die erhabene Sprache überall bis in den letzten Einem richtig zu verstehen, was wollte ich unterfangen, das zu begreifen. Wird doch immer und immer wieder lang und breit angelegt, ausgedehnt. Es gibt heute eine außerordentlich umfangreiche Bibliotheksliteratur. Ich kenne wohl die meisten Namen der Bibliothek und keine 9 Symphonien: Felix Weingartner unter Leitung des Kapellmeisters für Aufführungen der Symphonien Beethovens mit und Dr. Kallischer ist immer noch nicht fertig mit der Herausgabe der Werke Beethovens. Man ist also mit der Herausgabe Beethovens zurück noch nicht zum Abschluss gekommen, und noch kann bei der Bereinigung dieses Rieses neben der literarischen Arbeit überdies sein, als möglichst zahlreich Vorarbeiten der Werke. Die gefällige Beethoven-Feder, die nicht ohne Absicht in die Nähe des Gegenstandes des Meisters (16. Dezember) gestellt war, kann wir in erster Linie Herrn Kapellmeister Hans Richter und seinen Kollegen, die Symphonien Nr. 8 und 9 machte das Programm aus. Schärfe Gegenüber waren damit gegeben. Nr. 8 die aus beider Lebensfreude und unerschütterlicher Lust geborene Nummer Nr. 9 das von leidenschaftlicher Kraft eingetragene Zerlegemais in dem ihn und wieder von wieder Gungung gewöhnliche Partien verdrängen, bis dann schließlich völlige Auflösung mit dem freudigen Ausbruch „Freude, höher, höher, höher, höher als die Welt“ tritt ein. Und mit welcher Energie und Kraft bewegt sich Beethoven in diesen ungewöhnlichen Streifungen ein. Die Wohlklang und die Schönheit von Beethoven und im höchsten Anblicke der Götter Welt! Sie ist ein wunderbares Werk dieser Werke auf ein empfindliches Gehör bedacht, macht die Welt abnehmend, was der mit ihnen Wohlklang, der ihre Wunder an sich selbst nicht ohne neue Verwirrung. Welche unerschöpfliche Fülle von Empfindungen und Gedanken finden sich in der „Mutter“. Die Intentionen Beethovens waren hier zu deutlich, das die Form mit dem Inhalt geprengt wurde. Die Ausdrucksmittel der Instrumental-Musik schienen ihm nicht mehr zu genügen; er mußte Menschenstimmen hinzunehmen, um die Töne des Behältnisses zu bannen. Ein dritter Zweck ist die der „Mutter“ des Beethoven noch benutzt. Mit dem Fingern der Menschheit „Geduld, Geduld, Geduld“ gelangt er zu einem positiven befreienden Gehalt. — Mit der Beethoven der beiden Werke konnte man in hohen Maße seine Freude haben. Beethoven hat die Götter ein noch höherer gewahrt, wenn das Dürstern nicht zu vollständig aufsteigt gewahrt. Die einzelnen Stimmen gehen zu wenig glänzend, um immer ein geschlossenes Ganzes zu bilden. Das über diese gelegentlichen Liebesszenen im Zusammenhang entfaltete ein feinstabigste Schattierung, ein voller, nobler Charakterklang und schließlich eine gewisse, im und wieder auf hervorragende Auffassung des Dirigenten Herrn Richter. Die alte Symphonie wurde in ihrem Charakter ganz frisch getroffen, vornehmlich das pittoreske Finale, der vor brio angelegte erste Satz und die Menuet, in dessen Trio sich das Halbhorn beifalls abzeichnete. Für das Allegretto soherausd wurde indes ein ausfalls langweiliges Tempo angelegt. Die 9. Symphonie wurde in ihrem Charakter sehr lebendig, die einzelnen Stimmen der Dirigenten muß hier zu etwas mehr eine gewisse Natur haben, den Kapellmeister Richter hat jedenfalls richtig gefühlt, um den besonderen Anforderungen, die gerade dieser Mozart stellt, gerecht zu werden. Er ist ihm am besten im Finale und Adagio gelungen, wobei letzteres empfindlichen Satz man eigentlich nicht mehr über den Wert der Klagen mit Kränen fällen. Im Adagio gab es neben jenen heraus gebachten Einzelheiten einige aus dem eben erwähnten weit geschlossenen Auffassung des Orchesters die erstrebte rhythmische Ungenauigkeiten. Das musikalische Werk konnte nach mächtiger und dramatischer angelegt werden, doch ist ausdrücklich festzustellen, daß der ungenügende Wert, der Wertvoll und ganz beherzigende Dirigent große Momente hatte, so z. B. in Kollimationen der Durchführung, wo die Pause 38 Takte lang ist, wobei das Orchester nicht überall abgesetzt. Die Choristen im Finale sind von großer Wichtigkeit zu berücksichtigen, je instrumentell gefügt, das je immer von neuem etwas ein wenig. In der „Halle“ Singabende“ (auch hier damit hätte annehmbarer ab, die lang recht schön, mit schöner Begleitung und entzückte auch genügend fülle. Der Bann von Sopran gehört ein besonderes Lob für ihr erlöschendes Verhalten am Winkeln der vielen vollkommenen hohen Stimme. Das ebenfalls durch und durch instrumentell geübene Quartett wurde von den Damen Mitz Marg vom Leipziger Stadttheater (Sopran), Maria Oppermann aus Jüdelingen (Alt) und den Herren Kommerzienrat Emil Fink aus Leipzig (Tenor) und Friedrich Strahlmann aus Weimar (Bass) gesungen. Die Begleitung wurde sich bis auf den Mit recht glücklich, General Oppermann sang nicht fester genug und hätte im Interesse einer besseren tonlichen Bereinigung mehr Kraft aufwenden müssen. Besonders kam die Klarheit und Weidlichkeit des Soprans, sowie die tonre Stimme des Basses zur Geltung.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Prof. Adolf Barnard-Berlin wurde von der Oberbürgerlichen Akademie der Wissenschaft zum auswärtigen Mitgliede ernannt. Ein ungewöhnlicher Meteorfall, der am 17. September dieses Jahres hat, wird jetzt von dem berühmten Professor Felix Dorn in der „Vierteljahrsschrift“ zum Gegenstande besonderer Betrachtung. Die Naturerscheinung wurde zunächst in einem großen und glänzenden Meteor, das abends 7 1/2 Uhr von West nach Ost über den ganzen amerikanischen Staat Massachusetts hinweg und in mehreren Ozeanen seine Teile einzeln zur Erde warf. Ein großes Stück ging in Ozean vor Boston nieder. In der Stadt Springfield war das Meteor beobachtet worden und hatte nach der Schließung von Augenzeugen die Erde tagsüber erleuchtet. Manche wollten sogar das Fischen der heutigen Wälder gehört haben, die einen riesigen Kopf beim und einen rölligen Schwanz von brennenden Wägen ziehen sah. Einige erzählten, nachdem es über die Stadt gezogen war, hätten es zu erblickend. Das war ihm wie ein stehender Berg, dauerte aber viel länger. Aufwärts blickend sah er einen riesigen Körper, der mit rasender Geschwindigkeit fort fuhr, und herabstürzte und sich lebhaft über seinem Haupt befand. Er schien in ein brennendes Gefäß umzuwandeln. Das Licht war von anhaltender glühender Farbe und verlor nichts von seinem Glanz, bis es im Gebirg verschwand. Die größte Waffe des Meteors lag weiter nach Osten. Der Geschiebe meint, daß die Farbe des glühenden Körpers danach hindeute, daß dieser eine für ein Meteorit ungewöhnliche chemische Zusammensetzung besaß, haben willie und seine Auffassung wäre danach für die Wissenschaft von Wert.

Die Besetzung des Denkmal für Ludwig Noth. Aus Athen, 9. Dezember, wird uns geschrieben: Heute hat in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Institutes in Athen eine Festigung stattgefunden, bei welcher (wie bereits schon kurz berichtet) eine von Walter Dohrn in Athen gefundene Urkunde von Ludwig Noth eingeweiht worden ist. Das große Mann, dessen Verdienste um die Altertumswissenschaft fast unübersehbar sind, haben die beiden Sekretäre des Instituts, Professor Dörpfeld und Dr. Kraus, sowie Professor Kroll, der Generalkonsul der griechischen Altstädter, mit feierlichen Worten zu erkennen gegeben. Vor zwei Jahren ist auf den deutschen Universitäten die 100. Geburtstag von Noth begangen worden. Damals hat Professor Karl Robert, sein Nachfolger an der Universität Halle, sich an die Spitze eines Komitees gestellt, um die Welt für ein Noth-Denkmal aufzubringen. Der Wunsch sollte überall großen Anklang gefunden, namentlich in Griechenland, wo namentlich die Städte von der Unwissenheit und der Verächtlichkeit Griechenlands gerettet worden. In Griechenland, an der Wiege seines gegenwärtigen Ruhms, sollte auch das Standbild von Noth aufgestellt werden, in Griechenland, das seine zweite Heimat gemeint war.

Literatur.

Erzählungen von Verliner von „2x2=5“. Die Besetzung des Denkmal für Ludwig Noth. Aus Athen, 9. Dezember, wird uns geschrieben: Heute hat in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Institutes in Athen eine Festigung stattgefunden, bei welcher (wie bereits schon kurz berichtet) eine von Walter Dohrn in Athen gefundene Urkunde von Ludwig Noth eingeweiht worden ist. Das große Mann, dessen Verdienste um die Altertumswissenschaft fast unübersehbar sind, haben die beiden Sekretäre des Instituts, Professor Dörpfeld und Dr. Kraus, sowie Professor Kroll, der Generalkonsul der griechischen Altstädter, mit feierlichen Worten zu erkennen gegeben. Vor zwei Jahren ist auf den deutschen Universitäten die 100. Geburtstag von Noth begangen worden. Damals hat Professor Karl Robert, sein Nachfolger an der Universität Halle, sich an die Spitze eines Komitees gestellt, um die Welt für ein Noth-Denkmal aufzubringen. Der Wunsch sollte überall großen Anklang gefunden, namentlich in Griechenland, wo namentlich die Städte von der Unwissenheit und der Verächtlichkeit Griechenlands gerettet worden. In Griechenland, an der Wiege seines gegenwärtigen Ruhms, sollte auch das Standbild von Noth aufgestellt werden, in Griechenland, das seine zweite Heimat gemeint war.

Die Besetzung des Denkmal für Ludwig Noth. Aus Athen, 9. Dezember, wird uns geschrieben: Heute hat in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Institutes in Athen eine Festigung stattgefunden, bei welcher (wie bereits schon kurz berichtet) eine von Walter Dohrn in Athen gefundene Urkunde von Ludwig Noth eingeweiht worden ist. Das große Mann, dessen Verdienste um die Altertumswissenschaft fast unübersehbar sind, haben die beiden Sekretäre des Instituts, Professor Dörpfeld und Dr. Kraus, sowie Professor Kroll, der Generalkonsul der griechischen Altstädter, mit feierlichen Worten zu erkennen gegeben. Vor zwei Jahren ist auf den deutschen Universitäten die 100. Geburtstag von Noth begangen worden. Damals hat Professor Karl Robert, sein Nachfolger an der Universität Halle, sich an die Spitze eines Komitees gestellt, um die Welt für ein Noth-Denkmal aufzubringen. Der Wunsch sollte überall großen Anklang gefunden, namentlich in Griechenland, wo namentlich die Städte von der Unwissenheit und der Verächtlichkeit Griechenlands gerettet worden. In Griechenland, an der Wiege seines gegenwärtigen Ruhms, sollte auch das Standbild von Noth aufgestellt werden, in Griechenland, das seine zweite Heimat gemeint war.

Theater und Musik.

Ludwig von Beethoven-Konzert in den Kaiserlichen Musikern am 14. Dezember. In der eben erwähnten Nacht ist ein Konzert unter dem Signum „Hochzeit“ so viel Modernes, Klassisches, Schönes, in Schreinsweise breit, das nie und glühend klagen müssen, zu hören bekommen. Weiblich und Beethoven zurückzuführen zu können. Wir müssen uns ihm mit unerschütterlicher Begeisterung nähern, wie müssen ihn letzten Stimmes aufwachen, er wird uns hier wie durch mit offenen Armen empfangen. Unsere Seele mag sein in welcher Stimmung sie will, wo

Die Besetzung des Denkmal für Ludwig Noth. Aus Athen, 9. Dezember, wird uns geschrieben: Heute hat in der Bibliothek des Deutschen Archäologischen Institutes in Athen eine Festigung stattgefunden, bei welcher (wie bereits schon kurz berichtet) eine von Walter Dohrn in Athen gefundene Urkunde von Ludwig Noth eingeweiht worden ist. Das große Mann, dessen Verdienste um die Altertumswissenschaft fast unübersehbar sind, haben die beiden Sekretäre des Instituts, Professor Dörpfeld und Dr. Kraus, sowie Professor Kroll, der Generalkonsul der griechischen Altstädter, mit feierlichen Worten zu erkennen gegeben. Vor zwei Jahren ist auf den deutschen Universitäten die 100. Geburtstag von Noth begangen worden. Damals hat Professor Karl Robert, sein Nachfolger an der Universität Halle, sich an die Spitze eines Komitees gestellt, um die Welt für ein Noth-Denkmal aufzubringen. Der Wunsch sollte überall großen Anklang gefunden, namentlich in Griechenland, wo namentlich die Städte von der Unwissenheit und der Verächtlichkeit Griechenlands gerettet worden. In Griechenland, an der Wiege seines gegenwärtigen Ruhms, sollte auch das Standbild von Noth aufgestellt werden, in Griechenland, das seine zweite Heimat gemeint war.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring various clothing items: Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Kinder-Strümpfe u. Socken, Trikot-Unterwäsche, Reformbeinkleider Combinations. Includes contact information: Gr. Steinstrasse 86-87, Halle a. S., Marktstraße 61.

Puppen-Betten Puppen-Mäntel

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Größtes Betten-Spezial-Geschäft am Plage. Telefon 2452.

Billige Weihnachtsgeschenke. Für jeden Preis verkauft: Herren-Herren-Schneiderei Nr. 10 bis 46 a Paar 6,75 Mk. ...

Passende Weihnachtsgeschenke. Verlies, Herren- u. Damenherren mit Ketten, Herrenherren von 6 Mk. ...

Goldene Damen-Uhr, goldene Geschenke und Ring. Schmiedwerk, 14. H. r.

Passend für Brautpaare und Möbel-Retiktanten! Saloncabinet, Pianino, Schlafzimmer mit ...

Möbel: Kleiderst., 27 Mk. 20. Herr. ...

Friedrich Peleke, Tel. 2450. Gelehr. 25.

Landgasthof mit Stunduhle u. ca. 100 Zimmern ...

Grammophon u. 15 Doppel-Plat. ...

Feinreine Kälberaugenmilch (Eimerweise) ...

Gold-Damenuhr Hans, Jahr 51. I.

Möbel: Ausstattungungen über Verträge, 150-3000 Mk. ...

Gold-Herren-Sav.-Uhr in gold. Kette (60 Wtl.) zu verkaufen. ...

Christbäume: Thalysale, Geiststrasse. ...

Perlz-Stolas werden haarend billig angeboten. ...

100 Packungen, Aufträge, Kunden- ...

Parlo Gewehle, 1 Leierkasten, 1 ...

Einige Biere: Gute Dampfmilch mit Nudelchen ...

Chaiselorange: in Form u. Mann. ...

Brennabor-Kleiderbad, gebraucht, aber gut verkauft. ...

Salon-Pianino: Musikbaum, feinstufig, reide Klang ...

Briefmarken: Album, Kataloge, als Weihnachts- ...

Herrenstoffe: als Weihnachts-Geschenke zu ...

Wappenstein für Eisen- ...

Tafel- und Weihnachts-Beptel ...

Wappenstein für Eisen- ...

Herrenstoffe: als Weihnachts-Geschenke zu ...

Wappenstein für Eisen- ...

Herrenstoffe: als Weihnachts-Geschenke zu ...

Das Lob der Hausfrauen Max Schultze

Halle a. S., Moritzzwinger 3.

Zu ihm nur, dem Herrscher des Handels, Der für uns denkt und für uns schafft, ...

Die große Firma verkauft in nur vorzüglichsten Qualitäten bis 24. Dezember d. J.:

- Zucker 19 Pf.
Mandeln süße 80 Pf.
Mandeln bittere 90 Pf.
Rosinen 29 Pf.
Sultaninen 45 Pf.
Korinthen 30 Pf.
Kuchen-Mehl 62 Pf.
Zitronat 55 Pf.
Back-Margarine 50 Pf.
Schmelz-Margarine 80 Pf.
Schweineschmalz 60 Pf.
Zitronen 10 Pf.
Macisnüsse 10 Pf.
Walnüsse 24 Pf.
Haselnüsse 35 Pf.
Weihnachtslichte 27 Pf.

Weihnachtsgeschenke werden vom 4. bis 31. Januar verabsolgt.

Pianinos Konkurrenzmasse

aus der C. Maercker'schen Konkurrenzmasse. Alter Markt 3. ...

Selten günstiges Weihnachts-Angebot! ...

I Pult-Kontroll-Kasse ...

Geldschrank, großer Schrank, neu, billig zu verkaufen. ...

Praktische Weihnachts-Geschenke. ...

Stotte Weihnacht in geistiger Form mit 24 neuen Geschenken ...

Goldene Herren-Uhrkette, echte Brillantringe, ...

Größe Partie Büfette, Hilde, Stahl, Mahagoni, ...

Schreibtischstühle in höchster Ausführung, neu, ...

Gelegentliches Kauf, Piano Perzina, ...

Pianino (neue) eigener Ton, billig zu verkaufen. ...

Mähmaschine, ...

Ein schlachtbarer Bulle zu verkaufen. ...

Violino, ...

Walnüsse, ...

Wenig gebrauchtes Pflüschsofa, ...

Gebr. Zimmer-Hader-Apparat preisw. zu verk. Patentl. S. L. r. Eine neuartige: **Styl mit Ball** zu verkaufen. **Carolina Nr. 18** S. Nummer. **Handel-Haus** billig zu verkaufen. **Waisenstr. 24. III.** **Rüchensprank u. Kuchentisch** billig zu verk. **Waisenstr. 11. p. I.** **Portier u. d. Waisenstr. 4. III.** **Waisenstr. 21. p. I.** **Edm. Heyroth-Anzug** für mittel. **Statur** hier billig. **Waisenstr. 3. L. I.** **Puppenhüte u. Wappenscheinung** billig u. v. **Gies, Gassestr. 12.** **2 Stk. alt. Arbeitstische** eine **Stühle** billig zu verkaufen. **Nöb. Franz Seyler, Waisenstr. 24. III.** **Waldschlo 22. M.** **Schloßstr. 2. M.** **Waldschlo 21. M.** **Waldschlo 20. M.** **Waldschlo 19. M.** **Waldschlo 18. M.** **Waldschlo 17. M.** **Waldschlo 16. M.** **Waldschlo 15. M.** **Waldschlo 14. M.** **Waldschlo 13. M.** **Waldschlo 12. M.** **Waldschlo 11. M.** **Waldschlo 10. M.** **Waldschlo 9. M.** **Waldschlo 8. M.** **Waldschlo 7. M.** **Waldschlo 6. M.** **Waldschlo 5. M.** **Waldschlo 4. M.** **Waldschlo 3. M.** **Waldschlo 2. M.** **Waldschlo 1. M.**

Gust. Uhlig, Halle, untere Leipzigerstrasse,

Größtes Lager der Provinz Sachsen in Musik-Instrumenten jeder Art.

Wirklich praktische Musik-Instrumente für Jung und Alt,
ohne Notenkenntnis sofort oder in **kurzester Zeit** spielbar, sind meine **neuerbesserten**



rein abgestimmten **Mund-Harmonikas u. Zieh-Harmonikas** jeder Art.
Pistons, Trompeten, Blas-Akkordeons, Signal-Hörner, Trommeln, Flöten, echt italienische Okkarinas, Konzertinas, Mandolinen, Gitarren, Bandonions und Menzenhauer-Akkord-Zithern in jeder Preislage.

Billigste und beste Bezugsquelle Gust. Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. — 5% Rabatt. Reich illustrierten Preis-Kurant versende gratis und kostenlos.

Bauland,

ca. 20000 qm. 200 m Straßentent, preisw. zu verkaufen. **Nöb. Franz Seyler, Waisenstr. 24. III.** **Waldschlo 22. M.** **Schloßstr. 2. M.** **Waldschlo 21. M.** **Waldschlo 20. M.** **Waldschlo 19. M.** **Waldschlo 18. M.** **Waldschlo 17. M.** **Waldschlo 16. M.** **Waldschlo 15. M.** **Waldschlo 14. M.** **Waldschlo 13. M.** **Waldschlo 12. M.** **Waldschlo 11. M.** **Waldschlo 10. M.** **Waldschlo 9. M.** **Waldschlo 8. M.** **Waldschlo 7. M.** **Waldschlo 6. M.** **Waldschlo 5. M.** **Waldschlo 4. M.** **Waldschlo 3. M.** **Waldschlo 2. M.** **Waldschlo 1. M.**

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren
gute höchste Preise l. ger. Damen- u. Herrenkleider

Herrenkleider

Seit Jahren
gute höchste Preise l. ger. Damen- u. Herrenkleider
— ganze Modische —
Schnepper, Alterier, Wäsche und
Gehäusen, Maßwaare, Plüsch, Seide,
Schürzen, Mäntelchen, Hüte,
Wäsche, Bettzeug, Handtücher, auch
neue Waren aus N. Fr. Wolle
besitzt, komme sofort, auch auswärtl.
Remner,
Schillerstr. 21. I.

Für Herrenkleider

Seit Jahren
gute höchste Preise l. ger. Damen- u. Herrenkleider
— ganze Modische —
Schnepper, Alterier, Wäsche und
Gehäusen, Maßwaare, Plüsch, Seide,
Schürzen, Mäntelchen, Hüte,
Wäsche, Bettzeug, Handtücher, auch
neue Waren aus N. Fr. Wolle
besitzt, komme sofort, auch auswärtl.
Remner,
Schillerstr. 21. I.

Herrenkleider

Seit Jahren
gute höchste Preise l. ger. Damen- u. Herrenkleider
— ganze Modische —
Schnepper, Alterier, Wäsche und
Gehäusen, Maßwaare, Plüsch, Seide,
Schürzen, Mäntelchen, Hüte,
Wäsche, Bettzeug, Handtücher, auch
neue Waren aus N. Fr. Wolle
besitzt, komme sofort, auch auswärtl.
Remner,
Schillerstr. 21. I.

Gasthof,

braucereit, bis 1. Januar od. später
zu kaufen gesucht. **Genue Angeden**
über **Dycker, Waisenstr. 24. III.**
H. Meier, Döllitzstr. 22.

Ein Rollwagen

mit **3000 Mk.** gesucht zur
**Vergrößerung meiner Engros-
Abteilung ausl. Liköre.** Es handelt sich um Übernahme
einer seit 20 Jahren eingeführten Turm. Off. unter **U. H. 3053**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

30 - 32000 Mark

30 - 32000 Mark
auf neuwertigen Grundstück, 1. Stelle
1/1. od. 1/4. gesucht. Offerten
unter **U. H. 3056** an **Rudolf
Mosse, Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

Stiller Teilhaber

mit **5000** gesucht zur
**Vergrößerung meiner Engros-
Abteilung ausl. Liköre.** Es handelt sich um Übernahme
einer seit 20 Jahren eingeführten Turm. Off. unter **U. H. 3053**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

30 - 32000 Mark
auf neuwertigen Grundstück, 1. Stelle
1/1. od. 1/4. gesucht. Offerten
unter **U. H. 3056** an **Rudolf
Mosse, Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

20000 Mk.
auf erste gute Hypothek zu leisten
gekauft. Offerten von Selbstbr.
nehmern unter **W. 55958** an **Hansen,
Stolz & Vogler, A.-E., Halle a. S.**

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 16. Dezember
08, vorm. 11 Uhr versteigert
ich **Zwangsversteigerung**
1. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
2. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
3. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
4. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
5. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
6. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
7. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
8. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
9. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
10. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
11. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
12. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
13. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
14. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
15. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
16. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
17. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
18. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
19. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
20. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
21. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
22. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
23. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
24. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
25. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
26. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
27. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
28. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
29. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
30. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
31. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
32. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
33. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
34. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
35. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
36. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
37. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
38. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
39. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
40. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
41. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
42. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
43. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
44. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
45. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
46. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
47. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
48. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
49. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
50. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
51. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
52. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
53. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
54. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
55. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
56. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
57. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
58. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
59. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
60. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
61. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
62. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
63. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
64. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
65. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
66. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
67. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
68. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
69. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
70. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
71. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
72. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
73. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
74. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
75. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
76. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
77. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
78. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
79. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
80. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
81. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
82. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
83. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
84. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
85. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
86. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
87. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
88. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
89. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
90. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
91. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
92. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
93. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
94. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
95. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
96. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
97. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
98. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
99. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
100. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 16. Dezember
08, vorm. 11 Uhr versteigert
ich **Zwangsversteigerung**
1. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
2. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
3. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2**
4. **Hilfstr. 2** **Hilfstr. 2** <